Alte und junge Bewohner des Soester Südens feierten beim Sommerfest am Wochenende gemeinsam. ▪ Foto: Moritz

SA 31.8.10

Sommerfest im Platzregen

Awo-Sommerfest im Soester Süden mit interessantem Programm trotz Wetterkapriolen
Menschen aus 39 Nationen bieten buntes Spektrum internationaler Vielfalt

SOEST ▪ Seine Eignung als Organisator großer Feste hat er bereits mehrfach unter Beweis gestellt, an seinen Fähigkeiten als Wettermann muss Maik Glormann jedoch wohl noch ein wenig arbeiten. Es war am Samstag kurz nach 15 Uhr, als der Mitorganisator des Awo-Sommerfestes nach seiner offiziellen Begrüßung prophezeite: „Ab 18 Uhr wird es heute regnen." Da war noch alles gut. Zwar zogen schon einige dunkle Wolken auf, doch auf der Wiese rund um das Bewohnerzentrum der Arbeiterwohlfahrt herrschte noch reges und unbekümmertes Treiben.

Kinder ließen sich schminken, auf dem Polizeimotorrad fotografieren oder vom Speedstacking-Weltmeister in die Künste seiner außergewöhnlichen Sportart, dem besonders schnellen Stapeln von Bechern, einführen.

Auf der Bühne sorgte Clown Pompitz für gute Laune, das Fest nahm langsam aber sicher Fahrt auf. Dann aber, kurz nach vier Uhr, brachen heftige Regenschauer über Soest herein, so dass der fröhliche Nachmittag in der kanadischen Siedlung in Zelten und unter dem Dach des Bewohnerzentrums seine Fortsetzung fand. Nach gut halbstündiger Regenpause ging es, jetzt auf der nun ziemlich matschigen Wiese weiter.

Internationale Tanz- und Gesangsdarbietungen auf der Bühne, sowie kulinarische Spezialitäten aus der russischen und tamilischen Küche gaben einen Einblick in die ganze Vielfältigkeit des Stadtteils, der Menschen aus insgesamt 39 Nationen eine Heimat ist.

„Feiern gehört zum Leben dazu", erklärte Maik Glormann. So habe sich das Fest am letzten Samstag der Sommerferien im Laufe der vergangenen 15 Jahre seinen festen Platz im Terminkalender der Menschen im Soester Süden erarbeitet. ▪ **mo**

Organisatoren-Vielfalt

Beim Awo-Sommerfest waren einmal mehr viele Vereine und Institutionen mit von der Partie, um ein interessantes Programm auf die Beine zu stellen. Mit dabei waren die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG),der Awo-Migrationsdienst, der Awo-Ortsverein, das Bewohnerzentrum und der Kindergarten „Bunte Welt", die Jumilos (Jugendliche Migranten als Lotsen), das Projektbüro „Süden", das Soester Entwicklungsnetz (SEN), die Soester Polizei, die Stadt Soest, der Integrationsrat, der tamilische Kulturverein, der Förderverein für benachteiligte Kinder und Jugendliche im Soester Süden, der Kulturverein A-Z, das Soester Frauenhaus, die Volkshochschule so wie viele weitere ehrenamtliche Helfer. ▪ **mo**